



## Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

### Anlagepolitik

#### Fokus auf mittelständische Unternehmen

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS investiert vornehmlich in ausgewählte Anleihen von Unternehmen des deutschen Mittelstands. Kernstück der Fondsauswahl ist das umfassende KFM-Scoring-Modell, das exklusiv für den Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS entwickelt wurde. Damit werden die Mittelstandsanleihen herausgefiltert, die ein attraktives Rendite-/Soliditätsprofil aufweisen.

Ziel des Fonds ist es, die Bonitätsrisiken für den Anleger durch eine sorgfältige Auswahl und eine breite Streuung zu reduzieren.

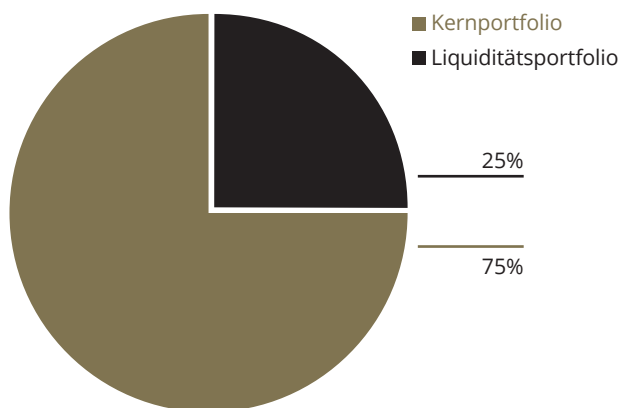
#### Fondskonzept und Fondsstruktur

Neben der breiten Streuung der Investments reduziert der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS die Kursänderungsrisiken des Vermögens durch eine intelligente Fondsstruktur. Der Fonds teilt sich in ein Liquiditäts- und ein Kernportfolio auf.

Das Liquiditätsportfolio umfasst bis zu 25% des Fondsvolumens. Es werden börsennotierte festverzinsliche Wertpapiere von Emittenten erworben, die nach Möglichkeit entweder als Familienunternehmen im Index „DAXplus Family 30“ gelistet sind, den deutschen Top-500-Familienunternehmen angehören oder bei denen das Emissionsvolumen der begebenen Emissionen den Betrag von 500 Mio. Euro übersteigt. Das Kernportfolio stellt den übrigen Teil des Fondsvolumens dar und investiert überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen mit einem Emissionsvolumen von weniger als 500 Mio. Euro.

Das Liquiditätsportfolio verbessert die Möglichkeit, Auszahlungen an Anteilseigner vornehmen zu können, ohne die hoch rentierlichen Positionen im Kernportfolio auflösen zu müssen.

#### Fondsstruktur (Beispiel)



Mit dem Kauf des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS kann ein Anleger das Liquiditätsportfolio und das Kernportfolio nicht einzeln, sondern nur gemeinsam erwerben.

#### Stammdaten

<b>Fondstyp / Fondswährung</b>	Rentenfonds / EUR
<b>ISIN   WKN</b>	LU0974225590   A1W5T2
<b>Anlagekonzept</b>	Fokus auf deutsche Mittelstandsanleihen
<b>Anteilspreis per 30.11.2015</b>	52,24 EUR
<b>Ertragsverwendung</b>	ausschüttend (jährlich)
<b>Fondsvolumen</b>	24,53 Mio. EUR
<b>Vertriebsländer</b>	D, A, LU
<b>Depotbank</b>	M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.
<b>Verwaltungsgesellschaft</b>	WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.
<b>Fondsmanager</b>	WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.
<b>Risikoklasse (SRRI)</b>	3 – auf einer Skala von 1 (geringes Risiko) bis 7 (hohes Risiko)
<b>Anlagehorizont</b>	mittel- bis langfristig
<b>Börsenhandel</b>	Frankfurt, Stuttgart, Düsseldorf, Hamburg/Hannover
<b>Erstausgabe</b>	25.11.2013
<b>Geschäftsjahresende</b>	31.12.
<b>Gesamtkostenquote</b>	2,15%

#### Konditionen

<b>Ausgabeaufschlag***</b>	bis zu 3%
<b>Verwaltungsvergütung</b>	bis zu 1,6% p.a. z.Zt. 1,5% p. a.
<b>Depotbankvergütung</b>	bis zu 0,15% p.a. z. Zt. 0,10% p.a.
<b>Rücknahmegebühr</b>	0%

\*\*\* entfällt beim Kauf über die Börse

#### Ausschüttungen\*

Wirtschaftsjahr	Tag der Ausschüttung	Brutto-Ausschüttung
2014	24.02.2015	2,10 Euro
2015	24.03.2016**	2,10 Euro**

\*\*geplant

#### Fondskauf

M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A. oder bei Ihrer Hausbank (bei allen Banken, Sparkassen und Onlinebanken).

#### KFM Deutsche Mittelstand AG

Hans-Jürgen Friedrich      Fon +49 (0) 211 21073741  
Rathausufer 10              Fax +49 (0) 3212 2104600  
40213 Düsseldorf            E-Mail hj.friedrich@kfmag.de

[www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de](http://www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de)



ÜBERSICHT DER INVESTMENTS

KERNPORTFOLIO

Kupon	Unternehmen	Fondsanteil	Branche	Rating
8,750%	Metalcorp 13/18	8,21%	Rohstoffhandel	BB (CR)
6,875%	Lang & Cie. 15/18	4,99%	Immobilien	kein Rating
8,000%	Ferratum Capital 13/18	3,59%	Mikrokredite	BBB (CR)
6,500%	GEWA 14/18	3,58%	Immobilien	BBB (CR)
7,875%	Pfleiderer 14/19	3,49%	Holzwerkstoffe	CCC+ (S&P), B3 (Moody's)
6,500%	SeniVita Social Estate WA 15/20	3,25%	Pflege-Immobilien	BB (EH)
6,250%	SNP Schneider-Neureither 15/20	3,16%	IT-Dienstleistungen	kein Rating
7,500%	Alfmeier Präzision 13/18	2,84%	Automotive	BB (CR)
7,500%	Neue ZWL 14/19	2,40%	Automotive	B+ (CR)
7,750%	Mitec Automotive 12/17	2,34%	Automotive	BB- (SR)
6,250%	Stern Immobilien 13/18	2,22%	Immobilien	BBB- (SR)
7,500%	Neue ZWL 15/21	2,15%	Automotive	B+ (CR)
4,900%	Ferratum Bank 15/17	2,06%	Bank	kein Rating
6,750%	PCC 14/21	2,03%	Chemie	kein Rating
7,000%	PCC 13/18	1,91%	Chemie	kein Rating
5,875%	HELMA Eigenheimbau 13/18	1,74%	Eigenheimbau	BBB (CR)
7,000%*	SeniVita Sozial GS 14/99	1,69%	Altenpflege	BB (CR)
6,250%	Hörmann Finance 13/18	1,58%	Automotive	BB- (EH)
6,750*	PORR 14/99	1,26%	Baugewerbe	kein Rating
6,750%	Bastei Lübbe 11/16	1,23%	Verlagswesen	kein Rating
3,500%	WA publicity 15/20	1,22%	Immobilien	kein Rating
6,000%	DEWB 14/19	0,88%	Beteiligungen	kein Rating
6,750%	IPSAK 12/16	0,87%	Immobilien	BBB (SR)
7,250%	KTG-Energie 12/18	0,66%	Bioenergie	BB+ (CR)
4,875%	UBM Develoepment 14/19	0,64%	Immobilien	kein Rating
7,250%	MS Spaichingen 11/16	0,43%	Maschinenbau	BBB- (CR)
7,250%	paragon 13/18	0,38%	Automotive	BB+ (CR)

\* Nachzahlbare Grundverzinsung 7% p.a., zzgl. gewinnabhängige Vergütung 1% p.a., Koppelung (nach oben) an Umlaufrendite

EH: Euler Hermes  
CR: Creditreform

S&P: Standard & Poors  
SR: Scope Rating



**ÜBERSICHT DER INVESTMENTS**

**LIQUIDITÄTSPORTFOLIO**

Kupon	Unternehmen	Fondsanteil	Branche	Rating
8,250%	GRENKELEASING 15/unbefr.	5,18%	Leasing	BBB+ (S&P)
5,000%	VTG Finance 15/49	4,45%	Güterwaggons	kein Rating
8,750%	Kirk Beauty One (Douglas) 15/23	4,34%	Einzelhandel	Caa1 (Moody's)
8,000%	ALBA 11/18	4,23%	Recycling	CCC+ (S&P)
4,625%	DIC Asset 14/19	3,01%	Immobilien	kein Rating
3,500%	Bertelsmann 15/75	1,89%	Medien	Baa3 (Moody's), BBB- (S&P)
5,750%	DIC Asset 13/18	1,78%	Immobilien	kein Rating
4,875%	SGL Carbon 13/21	1,66%	Carbon Herstellung	B1 (Moody's), BB- (S&P)
6,750%	KION 13/20	1,30%	Gabelstapler	Ba2 (Moody's), BB+ (S&P)
3,250%	Schaeffler 15/25	1,22%	Automotive	Ba2 (Moody's), BB- (S&P)
4,000%	Louis Dreyfus 13/20	1,20%	Agrarrohstoffe	kein Rating
2,750%	ZF NA Capital 15/23	1,20%	Automotive	Ba2 (Moody's), BB (S&P)
5,625%	HeidelbergCement 07/18	0,47%	Baustoffe	Ba1 (Moody's), BB+ (Fitch)
3,875%	Hornbach Baumarkt 13/20	0,46%	Einzelhandel	kein Rating
3,125%	ThyssenKrupp 14/19	0,43%	Anlagenbau	Ba1 (Moody's), BB (S&P)
3,125%	Phoenix PIB 13/20	0,43%	Pharmahandel	kein Rating
5,875%	Franz Haniel 10/17	0,23%	Beteiligungen	Ba1 (Moody's), BB+ (S&P)

**LIQUIDITÄT/BARBESTAND** 5,72%

EH: Euler Hermes S&P: Standard & Poors CR: Creditreform SR: Scope Rating

**Marktkommentar – aktuelle Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS**

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS strebt als Anlageziel eine Renditeentwicklung in Höhe von 3% p.a. über der Rendite von 5-jährigen Bundesobligationen an. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Gewichtung der 44 Wertpapiere im Gesamtportfolio liegt die durchschnittliche Verzinsung der Wertpapiere beim Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS aktuell bei 6,33% p.a.

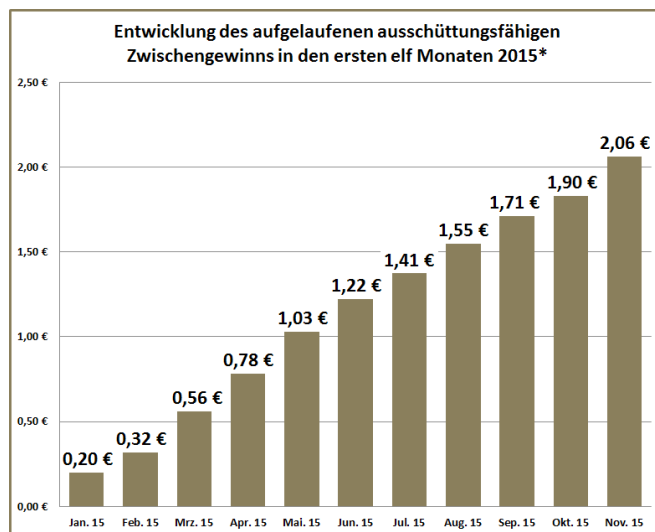
**Ausschüttungsbereinigte Wertentwicklung seit Jahresbeginn beträgt 7,10%**

Stichtagsbezogen zum 30.11.2015 liegt der Anteilspreis je Fondsanteil bei 52,24 Euro. Am 24.02.2015 schüttete der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS 2,10 Euro je Fondsanteil aus. Die ausschüttungsbereinigte Wertentwicklung beträgt seit Beginn des Jahres 7,10%.

**Zwischengewinn nach elf Monaten bei 2,06 Euro je Fondsanteil**

Nach den ersten elf Monaten 2015 beträgt der ausschüttungsfähige Zwischengewinn bereits 2,06 Euro je Fondsanteil.

Die Fondsiniciatorin KFM Deutsche Mittelstand AG rechnet deshalb auch für das aktuelle Geschäftsjahr mit einer ähnlichen Ausschüttung wie im Vorjahr.



\* Am 24. Februar 2015 schüttete der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS 2,10 Euro je Fondsanteil aus. Deshalb wurde in dem obenstehenden Schaubild bis einschließlich 23.02.2015 der Ausschüttungsbetrag von 2,10 Euro je Fondsanteil aus dem ausschüttungsfähigen Zwischengewinn herausgerechnet.



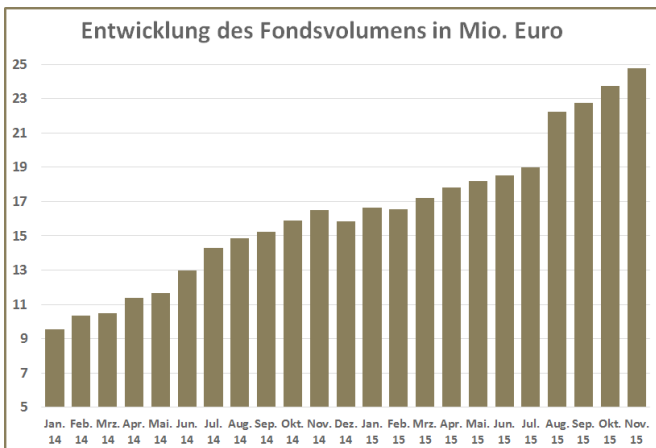
### Zinserwartungen für den Euroraum sinken weiter

Im ZEW-Finanzmarkttest werden jeden Monat ca. 350 Finanzexperten aus Banken, Versicherungen und großen Industrieunternehmen nach ihren Erwartungen bezüglich internationaler Finanzmarktdaten befragt. Die Ergebnisse der Umfrage vom 2.11. bis 16.11.2015 zeigen, dass die Befragten weitere Zinssenkungen für den Euroraum erwarten. Die Erwartungen sind im November um 14,5 Punkte gesunken. Der entsprechende Saldo notiert nun bei minus 13,2 Punkten und ist somit erstmals seit April 2015 wieder negativ. Auf Halbjahressicht gehen also mehr Finanzmarktexperten von einer Senkung als von einer Erhöhung der 3-Monats-Interbankensätze aus, obwohl diese bereits negativ sind. Eine zeitige Abkehr von der Niedrigzinspolitik im Euroraum ist demnach unwahrscheinlich und Anleger sind noch intensiver auf der Suche nach Anlagealternativen mit attraktiven Renditen.

### Fondsvolumen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS bleibt auf Wachstumskurs - aktuell 24,53 Mio. Euro

Auch im Berichtsmonat konnte das Fondsvolumen weiter gesteigert werden. Immer mehr Anleger nutzen die Möglichkeit, in Zeiten von „Nullzinsen“ in den Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS zu investieren.

Seit dem Start des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS wurde das Fondsvolumen kontinuierlich gesteigert, wie das folgende Schaubild zeigt.



### Ein Kauf und zwei Verkäufe; eine Reduzierung und drei Aufstockungen

Im Berichtsmonat trennte sich der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS von den beiden Steilmann-Anleihen (A1PGWZ und A14J4G) und verbuchte dabei neben den vereinnahmten Zinsen jeweils einen Kursgewinn. Um Kursgewinne abzusichern, wurde ein Teil des Bestandes der 6,75%-Anleihe der PORR AG (A1ZQ01) verkauft.

Neu in das Portfolio aufgenommen hat der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS die 3,50%-Wandelanleihe der publy AG (A169GM). Die publy AG ist ein auf die Entwicklung, die Initiierung, den Vertrieb und das Management von Kapitalanlagen spezialisierter Finanzinvestor mit Ausrichtung auf den deutschen Immobilienmarkt.

Außerdem wurde im November bei drei Anleihen im Portfolio des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS jeweils der Bestand erhöht: Bei der 7,875%-Anleihe der Pfliederer GmbH (A12T17), der 8,75%-Anleihe der Kirk Beauty One GmbH („Douglas-Anleihe“, A161WQ) und der 8,25%-Anleihe der GRENKELEASING AG (A161ZB) gab es Zukäufe.

### Zinszahlung im Berichtsmonat

Zinsen erhielt der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS im November von der 8,00%-Anleihe der ALBA Group (A1KQ17).

### Durchschnittlicher Zinskupon von 6,33% p.a.

Aktuell ist der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS in 44 Wertpapiere investiert. Die 43 Anleihen verfügen inklusive Liquidität über einen gewichteten durchschnittlichen Zinskupon von 6,33% und weisen eine durchschnittliche Laufzeit von über sechs Jahren auf.

Darüber hinaus hält der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS einen Genussschein mit einer gewinnabhängigen Vergütung von 7%.

Mit dieser breiten Streuung in Anleihen mittelständischer Unternehmen ist damit nicht nur für 2015, sondern auch für die nächsten Jahre eine Grundlage für den weiteren Erfolg gelegt.

### Chancen

- Risikostreuung durch Investitionen in Anleihen von mittelständischen Unternehmen verschiedener Branchen
- Partizipation an steigenden Anleihekursen der ausgewählten Unternehmen
- Kapitalwachstum durch höhere Zinskupons im Mittelstandsanleihen-Markt gegenüber Staatsanleihen bester Bonität

### Risiken

- Zinserhöhungen können sich negativ auf die Kursentwicklung von Anleihen und Wandelschuldverschreibungen auswirken
- Bonitätsänderung der Anleihenemittenten
- Überdurchschnittliches Schwankungs- und Verlustrisiko hochverzinslicher Anleihen

### Rechtshinweis

Diese Ausarbeitung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste.

Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A., 2, Place Dargent in L-1413 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (M.M.Warburg Bank Luxembourg S.A., 2, Place Dargent in L-1413 Luxemburg oder M.M.Warburg & CO KGaA, Ferdinandstr. 75 in D-20095 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) erhältlich.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Personen, die Investmentanteile erwerben wollen, halten oder eine Verfügung im Hinblick auf Investmentanteile beabsichtigen, wird daher empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die individuellen steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerungen der in dieser Unterlage beschriebenen Investmentanteile beraten zu lassen.

Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernimmt die Verwaltungsgesellschaft keine Haftung. Die Wertentwicklung wurde nach BVI-Methode, d. h. ohne Ausgabeaufschlag, berechnet. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden. Für die Beratungsleistung erhält der Vermittler eine Vergütung aus dem Ausgabeaufschlag sowie der Verwaltungsgütung. Detaillierte Informationen stellt der Vermittler oder die Verwaltungsgesellschaft auf Anfrage zur Verfügung.